



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 29.09.2011		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/452/2011		
Nr. 4 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum: 16.09.2011		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	18.11.2010			FB 3/304/2010
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	29.09.2011		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Machbarkeitsuntersuchung zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Stever im Stadtgebiet von Lüdinghausen

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den erstellten Detailplanungen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Stever.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Planungen mit der Unteren Wasserbehörde sowie der Bezirksregierung abschließend abzustimmen und auf dieser Grundlage die Fördermittel für den Abriss des Rialto-Wehres erneut zu beantragen.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Herr Dr. Ing. Gerold Caesperlein vom Ingenieurbüro U-Plan GmbH hat in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 18.11.2010 die Inhalte und Ergebnisse der von ihm erstellten Machbarkeitsstudie zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Stever vorgestellt. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf die Sitzungsvorlage FB 3/304/2010 einschl. der zu diesem Tagesordnungspunkt erstellten Niederschrift verwiesen.

Der Nachweis, auf welche Weise die Durchgängigkeit im weiteren Verlauf der Vischeringstever hergestellt werden kann, ist von der Bezirksregierung nachträglich angefordert worden, um die Förderfähigkeit des Abrisses des Rialto-Wehres anerkennen zu können.

Die Verwaltung hat dem Ingenieurbüro U-Plan GmbH den Auftrag erteilt, die Ergebnisse der erstellten Machbarkeitsstudie zu detaillieren und eine Umsetzungsplanung für konkrete Einzelmaßnahmen zu erarbeiten.

Herr Dr. Ing. Gerold Caesperlein wird in der Sitzung die für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Stever entscheidenden Stellen im Detail vorstellen sowie für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen.

Die erarbeiteten Planungsunterlagen sollen in der Örtlichkeit mit der Unteren Wasserbehörde erörtert und abgestimmt werden. Ein gemeinsamer Termin ist für den 27.09.2011 vorgesehen.

Nach einer erfolgten Detailabstimmung, auch in Bezug auf die Regionale-Planungen, sollen die Planungen im Oktober 2011 beim Kreis Coesfeld eingereicht werden. Sobald die Genehmigung der Unteren Wasserbehörde vorliegt, werden diese Unterlagen der Bezirksregierung zugeleitet, mit dem Antrag, die Fördermittel für den Rialto-Abbau nunmehr freizugeben.

Der Abriss des Rialto-Wehres soll durchgeführt werden, sobald die Förderzusage vorliegt und der von der Stadt zu übernehmende Eigenanteil im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 bereit gestellt worden ist.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Die für den Abriss des Rialto-Wehres erforderlichen Gesamtkosten betragen rd. 260.000,-- €; hiervon förderfähig sind bis zu 80 %, so dass der von der Stadt zu übernehmende Eigenanteil 52.000,-- € betragen wird.

Entsprechende finanzielle Mittel sind im Budgetbuch 2011 für das Haushaltsjahr 2012 ausgewiesen. Eine Veranschlagung ist im Teilergebnisplan 130400 Gewässerunterhaltung, unter dem Sachkonto 522102 (Unterhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen) vorgenommen worden.